|  |
| --- |
| **COVID-19 Schutzkonzept**  Version 1.203.07.2020 |
| Kinderarztpraxis Muster, Vorbildweg 99, 9999 Beispielhausen |
| Dr. med. Michael Muster, Facharzt FMH für Kinder- u. Jugendmedizin, spez. Onkologie/Hämatologie  Dr. med. Barbara Beispiel, Fachärztin FMH für Kinder- u. Jugendmedizin, spez. Neuropädiatrie  Dr. med. Maria Modell, Fachärztin FMH für Kinder- u. Jugendmedizin, spez. Notfallmedizin |
| Verantwortlich: Dr. med. Michael Muster |

Schutzkonzept gemäss Art. 6a, Abs. 1 COVID-19 Verordnung 2

**1. Räumlichkeiten**

Betreffend **Praxisräumlichkeiten** trifft die Kinderarztpraxis am Rennweg folgende Massnahmen:

|  |  |
| --- | --- |
| **#** | **Massnahme** |
| 1.1 | Vor Arbeitsbeginn werden die Praxisräume gründlich gelüftet. |
| 1.2 | Nach jeder Behandlung werden die Praxisräume gründlich gelüftet. |
| 1.3 | Desinfektionsmittelspender stehen mindestens beim Eingang sowie in jedem Sprechzimmer bereit. Die Patienten und ihre Begleitperson/en müssen sich beim Eintritt die Hände desinfizieren. Eine Instruktion für korrekte Händedesinfektion liegt auf. |
| 1.4 | Verschliessbare Abfalleimer stehen zur Entsorgung von benutztem Material in jedem Behandlungszimmer sowie am Eingang zur Verfügung. |
| 1.5 | Spielsachen und Zeitschriften wurden aus dem Wartezimmer sowie aus den Behandlungszimmer entfernt. Mitgibsel werden keine abgegeben. |
| 1.6 | Im Rahmen der Möglichkeiten (Datenschutz) werden sämtliche Türen, welche die Patienten berühren müssen, offengelassen. Ausgenommen sind die Toilettentüren. |
| 1.7 | Im administrativen Bereich werden Schubladengriffe, Schränke, Tastaturen etc. von möglichst wenig Personen berührt und regelmässig desinfiziert. |
| 1.8 | Sämtliche Telefonhörer werden regelmässig desinfiziert, da sie von mehreren Personen benutzt werden. |
| 1.9 | Nach jeder Behandlung werden Geräte (z. B. Stethoskop), Türklinken, Tischflächen, Armlehnen, Liegen und andere Stellen, mit denen der Patient in Berührung gekommen ist, desinfiziert. Vor jedem neuen Patienten wird eine frische Papierauflage benutzt und anschliessend in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgt. |
| 1.10 | Geschirrabtrocknungstücher werden so gekennzeichnet, dass diese nicht für das Abtrocknen der Hände verwendet werden. Für das Abtrocknen der Hände stehen an sämtlichen Orten Wegwerf-Papiertücher bereit. Geschirrabtrocknungstücher werden täglich ersetzt. |
| 1.11 | Die Patienten werden bei Eintritt möglichst in verschiedene Wartebereiche eingewiesen (Wartezimmer/freistehende Behandlungszimmer). Der Abstand von 1.5 Metern zwischen Personen wird nach Möglichkeit eingehalten. Die Wartezeiten betragen möglichst weniger als 15 Minuten. |
| 1.12 | Die WC-Anlagen werden regelmässig gereinigt. |

**2. Mitarbeitende**

Betreffend **Mitarbeitenden** trifft die Kinderarztpraxis am Rennweg folgende Massnahmen:

|  |  |
| --- | --- |
| **#** | **Massnahme** |
| 2.1 | Die behandelnden Ärzte und Mitarbeiter werden bei gesichertem Infekt mit COVID-19, bei Verdacht auf COVID-19 (akute Atemwegserkrankungen, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit und/oder plötzlich auftretender Anosmie oder Ageusie mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen) sowie bei unklaren Erkältungssymptomen angepasste Schutzkleidung bei der Untersuchung, Behandlung oder der diagnostischen Abklärung tragen. Dies sind: Überschürze über der Kleidung, Schutzbrille, Handschuhe, chirurgische Maske (Typ II oder Typ IIR). |
| 2.2 | Mitarbeitende tragen ihre Haare so, dass sie nicht ins Gesicht fallen, um unnötiges ins Gesicht fassen zu verhindern. |
| 2.3 | Für Mitarbeitende aus der Risikogruppe werden die Bestimmungen gemäss Artikel 10c der COVID-19 Verordnung 2 zur Beschäftigung von COVID-19 Risikopersonen berücksichtigt. |
| 2.4 | Mitarbeitende desinfizieren sich regelmässig die Hände gemäss Produktangabe, insbesondere vor und nach jedem direkten Patientenkontakt. |
| 2.5 | Alle Mitarbeitenden tragen eine chirurgische Maske (Typ II oder Typ IIR) während der gesamten Dauer der Konsultation, insbes. während dem direkten Patientenkontakt sowie bei Kontakt mit Mitarbeitenden.  Im Falle einer Masken-Knappheit werden diese während max. 8 Stunden getragen (Empfehlung Swissnoso). Vor dem Anlegen und nach dem Absetzen der Maske desinfizieren sich Mitarbeitende die Hände.  Die Maske wird nach dem Benützen in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgt. |
| 2.6 | Während der Anamnese/Besprechung achten die Ärzte darauf, den Abstand von 1.5 Metern zum Patienten einzuhalten. |
| *2.7* | *Mitarbeitende tragen medizinische Berufskleidung, welche täglich bei 60° gewaschen wird.* |
| 2.8 | Mitarbeitende, welche selber Krankheitssymptome aufweisen, erscheinen nicht zur Arbeit resp. werden nach Hause geschickt (mit Schutzmaske) und befolgen die Vorgaben des BAG betreffend Isolation/Quarantäne. |

**3. Patientenpfad**

Betreffend **Patientenpfad** trifft die Kinderarztpraxis am Rennweg folgende Massnahmen:

|  |  |
| --- | --- |
| **#** | **Massnahme** |
| 3.1 | Jeder Patient wird am Telefon nach Erkältungs- und Atemwegsbeschwerden befragt. |
| 3.2 | Patienten dürfen die Praxis nur nach telefonischer Anmeldung betreten. Patienten ohne Termin werden nicht eingelassen, diese können sich anhand eines Infoblattes an der Türe (mehrsprachig) betreffend weiteres Vorgehen sowie den Vorgaben des BAG informieren. |
| 3.3 | Die Praxistüre ist abgeschlossen. Der Patient wird, nachdem er geläutet hat, eingelassen, sofern er einen Termin hat. |
| 3.4 | Die Patienten werden zur Absicherung des Gesundheitszustandes beim Eintreten in die Praxis erneut nach Erkältungssymptomen und Atemwegsbeschwerden befragt. Ausserdem müssen alle Eintretenden ihre Hände desinfizieren. | |
| 3.5 | Es werden nur jene Begleitpersonen in die Praxis eingelassen, die für den Patienten erforderlich sind. Wenn Angehörige aussen vor bleiben müssen, werden sie zeitnah über den Verlauf informiert. Begleitpersonen werden sinngemäss gleichbehandelt wie die Patienten und haben sich ebenfalls so zu verhalten, damit das Ansteckungsrisiko minimiert wird. | |
| 3.6 | Trennung der Patientenpfade: Patienten mit Verdacht auf COVID-19 oder Erkältungssymptomen erhalten bei Eintritt in die Praxis eine chirurgische Maske und werden räumlich oder zeitlich von den anderen Patienten getrennt behandelt (abgetrennter Wartebereich). | |
| 3.7 | Wartebereiche sind so eingerichtet, dass der Abstand von 1.5 Metern eingehalten werden kann. Nach Möglichkeit werden die Patienten in verschiedene Wartebereiche (Wartezimmer, freistehende Behandlungszimmer) eingewiesen. Die Wartezeiten betragen möglichst weniger als 15 Minuten. | |
| 3.8 | Der Abstand von 1.5 Metern zwischen den Personen wird nach Möglichkeit eingehalten. | |
| 3.9 | Bei der Behandlung von Kindern werden die zusätzlichen Empfehlungen auf Kinderärzteschweiz.ch beachtet. | |

**4. Management**

Betreffend **Management** trifft die Kinderarztpraxis am Rennweg folgende Massnahmen:

|  |  |
| --- | --- |
| **#** | **Massnahme** |
| 4.1 | Die Mitarbeitenden werden regelmässig über Hygienemassnahmen, Umgang mit Schutzmaterial und sicheren Umgang mit Patienten sowie Selbstschutz instruiert. |
| 4.2 | Bei der Arbeitseinteilung/Organisation der Mitarbeitenden wird darauf geachtet, dass immer die gleichen Teams miteinander arbeiten, um Durchmischung zu vermeiden. |
| 4.3 | Seifenspender und Einweghandtücher werden regelmässig nachgefüllt und der Vorrat wird sichergestellt.  Händedesinfektionsmittel und Oberflächendesinfektionsmittel werden regelmässig kontrolliert und nachgefüllt, ebenso das persönliche Schutzmaterial (Mundschutz, Brille etc.). |
| 4.4 | Besonders gefährdete Mitarbeiter werden über ihre Rechte sowie die angewendeten Schutzmassnahmen informiert. |
| 4.5 | Zwischen den Konsultationen wird genügend Zeit eingeplant, um eine Ansammlung von Patienten im Eingangs- und Wartebereich (auch vor der Türe) zu vermeiden. |
| 4.6 | Patienten mit Verdacht auf COVID-19 werden zur Abklärung nach telefonischer Voranmeldung direkt an das Universitäts-Kinderspital beider Basel eingewiesen. |

**Abweichungen vom Standard-Schutzkonzept**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **#** | **Begründung für Nicht-Umsetzung** | **Alternativmassnahme** |
| 2.7 | In unserer Praxis ist das Tragen medizinischer Berufskleidung nicht vorgesehen. | Mitarbeitende ziehen selbstverantwortlich bei jedem neuen Arbeitseinsatz frische Kleidung an, welche bei 60° gewaschen wurde. |

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Die Umsetzung der hier beschriebenen Massnahmen wird regelmässig überprüft.

Unterschrift der verantwortlichen Person:

……………………………………………………………………

Datum: ……………………………………………………….